

In der Welt der parallelen Programmierung sind graphische Analysewerkzeuge ein wichtiges Hilfsmittel zur Auswertung von Performance-Daten. Viele Visualisierungsprogramme sind in ihrem Funktionsumfang über die Jahre gewachsen, nutzen für die Benutzerschnittstelle aber weiterhin das seit über 30 Jahren bekannte WIMP-Konzept. Im Bereich der Benutzungsoberflächen gab es in den letzten Jahren neue Bedienkonzepte, wie zum Beispiel Multi-Touch oder 3D. Aktuelle Prognosen gehen von einer gegenläufigen Entwicklung bei der Nutzung von PC und Tablets aus. Erste große Software-Unternehmen veröffentlichen ihre PC-Software auch als angepasste App.

Ziel der Arbeit ist es, vorhandene Visualisierungswerkzeuge, sowie bekannte und neuartige Ein-/Ausgabemöglichkeiten zu analysieren und mit einander zu verknüpfen. Zudem werden alternative Navigationsstrukturen vorgestellt, um das Problem von inkompatiblen Menüs für die neuen Interaktionsmöglichkeiten zu lösen.